

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



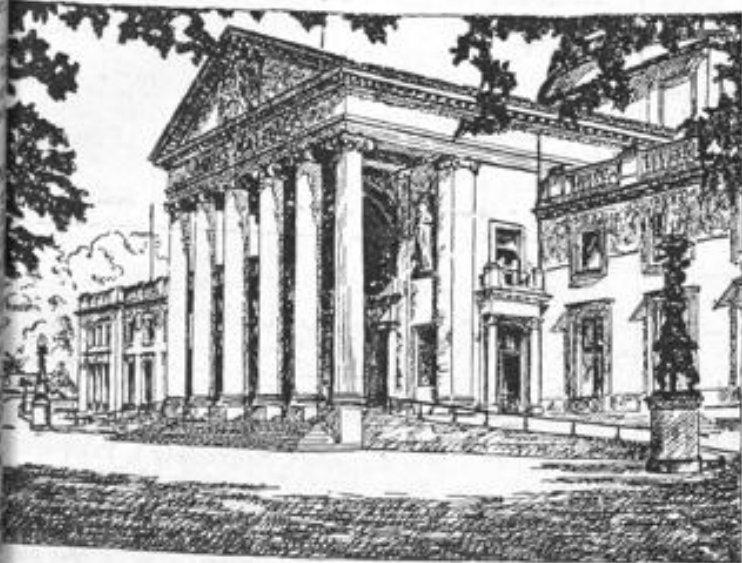
Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 212.

Freitag, 31. Juli 1931.

65. Jahrgang.



Das Kurhausportal.

Aus dem Kurhaus.

Wiener Operettenmusik.

Das Nachmittagskonzert heute Freitag „Wiener Operettenmusik“ unter Leitung von Kapellmeister Berthold beginnt erst 16.30 Uhr, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Heitere Musik.

Das Abendkonzert heute Freitag bringt, ebenfalls unter Leitung von Kapellmeister Berthold, „Heitere symphonische Musik“.

Der Kuban-Kosaken-Chor im Kurhaus.

Der Kuban-Kosaken-Chor, der es in der Musikwelt zu hohem Ansehen gebracht hat, gab am Mittwoch im Kurhaus ein Konzert, zu dem das Publikum zahlreich erschienen war. Der Chor ist von ausgezeichneter Qualität, natürlicher Frische und grosser Einheitlichkeit; seine hellen Tenöre und wundervoll klingenden Bässe boten namentlich im zarten Chorgesang.

piano, im leisen Verhauchen der Schlussakkorde Mustergültiges. Herr L. Iwanoff, ein temperamentvoller, feinnerviger Chorleiter, verstand seine Sänger zu Höchstleistungen anzuregen, und diese folgten ihm bereitwillig. Das Programm brachte zunächst einige Kirchengesänge, von denen besonders „Gott, höre mein Gebet“ und „Koliadka“ hervorzuheben seien. Alsdann folgten mehrere weltliche Lieder, mit teils schwermütigem, teils hart aufbegehrendem Charakter, die die russische Art kennzeichneten. Hier waren es die beiden schönen Volkslieder „Abendgeläut“ und „Der Kuckuck“, die am besten gefielen. In fast allen Gesängen finden sich Solostellen, die stets von ausgezeichneten Kräften dargebracht wurden. Von den Chorleistungen umrahmt, waren Vorführungen des Balalaikaorchesters; die Kuban-Kosaken erwiesen sich hier als bedeutende Beherrscher ihrer Instrumente, und zeigten, welche mannigfachen Klangwirkungen man der Balalaika abgewinnen kann. Zuerst spielten sie ein russisches Volksliederpotpourri, alsdann eine stimmungsvolle Suite „In dem Kloster“ und noch eine Ballade aus der Oper „Aschold's Grab“ mit grossem Tenorsolo. Der Beifall war nach allen Darbietungen sehr stürmisch, und als Zugabe erklang deutsch „Der Lindenbaum“ von Schubert.

Aus Wiesbaden.

— Am Verfassungstag (11. August) werden im Bezirk der Reichsbahndirektion Mainz von den in Baden und Hessen liegenden Bahnhöfen Sonntagsrückfahrkarten ausgegeben. In Preussen und Bayern ist dieser Tag kein gesetzlicher Feiertag. Von den im Bereiche dieser Länder liegenden Bahnhöfen werden daher am Verfassungstage keine Sonntagsrückfahrkarten verabfolgt.

— Im Thalia-Theater. Das neue Programm bringt den Film „Die heilige Flamme“ nach des Engländers

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.30 und 20 Uhr (Programme Seite 2.)

Theater: Geschlossen.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Das Liebeslied“, Thalia, Kirchgasse: „Die heilige Flamme“, Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Frau — die Nachtigall“, Walhalla, Mauritiusstrasse: Film „Schmeling — Jüngling Stribling“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum. — Theater-Ausstellung im Foyer Grosses Haus 15—18 Uhr, Sonntags 10.30—13 Uhr und 15—18 Uhr.

Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt.)

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schlossbesichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich, Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Meist bewölkt und unbeständiges Wetter, zeitweise Regenschauer, nur mäßig warm.

Wiesbaden im Leben und Geist bedeutender Menschen.

In dem Werke „Wiesbaden, seine Schönheit und seine Kultur“, das in Bild und Wort eindringlich auf die Bedeutung unserer Kurstadt hinweist und ihre Vorzüge als Kurort und Kunststadt behandelt, schreibt der Herausgeber Geh. Regierungsrat Dr. Grützner:

Kultur einer Stadt wird wirksam im Leben und reichsichtig im Geist einzelner Menschen. Wiesbaden hat im Laufe seiner Geschichte eine Reihe bedeutender Männer und Frauen gesehen, von denen die meisten sich nur in lebendigem Genusse seiner Reize freuten, einige jedoch auch im Worte Rechenschaft ablegten von der besonderen Eigenart dieser Stadt. In Wiesbaden spannten von jeher die Grossen dieser Welt aus dem Regiment ihrer Reiche. Das taten schon mittelalterliche Kaiser; Otto der Grosse weilte nach dem Osterfeste 965 einige Tage in Wiesbaden; Friedrich II. feierte hier am 18. Mai 1236 das Pfingstfest — sicherlich nicht nur im äusseren Glanze kaiserlichen Prunkes, sondern auch im Geiste jener hohen Kultur, mit der dieser Hohenstaufe das Mittelalter sprengte. — Die moderne Zeit hat diese Tradition der Kaiserbesuche erneuert und verstärkt. Die drei Kaiser des neuen Reiches haben in Wiesbaden gewillt: Wilhelm I., zunächst als König, um sein schlichtes Herrschertum sichtbar auf das Herzogtum Nassau zu übertragen; Wilhelm II. um einer jährlich wiederkehrenden Maifestwoche den Mittelpunkt zu bilden für eine damals sehr geschätzte und zugkräftige Repräsentation kaiserlichen Zere-

moniells wie persönlicher Eigenart. Auch andere Fürsten Deutschlands, nicht minder aber auch die Herrscher fremder Länder in und ausserhalb Europas, lockte ein Besuch in Wiesbaden. Fürstliche Frauen von dem eigenen Reiz einer Eugénie von Frankreich und einer Elisabeth von Österreich wurden hier für eine kurze Spanne freier von der — in Wesen und Schicksal begründeten — Tragik ihres Daseins.

Heerführer und Diplomaten fanden ihre Entspannung in Wiesbaden. Schon im dreissigjährigen Kriege kamen sie nicht nur als Eroberer und Plünderer, sondern — wie Tilly — als freundliche Gäste. 1813 gelang es sogar, den alten Blücher zum Mittelpunkt glänzender Feste, seines verfrüht gefeierten Geburtstages und eines Balles zu machen, bei dem er selbst die Quadrille mittanzte und — aus dem Parkett ausgeglitten — von der schönen Wiesbadenerin, Philippine Lade, wieder auf die Beine gestellt wurde. Der junge Bismarck war als 22-jähriger eine Zeit in Wiesbaden, um bei einem neuen Besuche vierzehn Jahre später als Frankfurter Bundestagsgesandter seiner Gattin zu schreiben: „Vorgestern war ich über Mittag in Wiesbaden und habe mir mit einem Gemisch von Wehmut und altkluger Weisheit die Stätten früherer Torheit angesehen, an denen damals der Champagner 22-jähriger Jugend nutzlos verbrachte. Schliesse nicht aus diesem Geschreibsel, dass ich gerade besonders schwarz gestimmt bin, mir ist, als wenn man an einem schönen Septembertage das gelberdende Laub betrachtet, gesund und heiter, aber etwas Wehmut, etwas Heimweh, Sehnsucht nach Wald, See, Wiese, Dir und den Kindern, alles mit Sonnen-

untergang und Beethovenscher Symphonie vermischt.“ Vermochte Wiesbaden sogar bei diesem eisernen Mann den Panzer zu lockern und weichere, rein menschliche Gefühle auszulösen, so wird es den gleichen Dienst in noch verstärktem Maße bei den folgenden Kanzlern des Reiches, bei seinen Ministern bis hin zu Stresemann, der gerade in Wiesbaden 1928 ein Familienfest feierte, und bei den fremden Staatsmännern getan haben.

Die Wandlung in den innenpolitischen Verhältnissen Deutschlands wie den aussenpolitischen der ganzen Welt haben neben den alten Freunden auch die neu hervortretenden Führerschichten mit Wiesbaden in Fühlung gebracht und breiteren Kreisen hier eine Erholung geschaffen. Konnten die Länder des Ostens nicht mehr so viel Gäste entsenden, so beginnt Amerika mit seinen mächtigen Wirtschaftsführern und seinen Vertretern kollektiver Gebilde wie grösserer Städte und Vereine Wiesbaden in stärkerem Maße aufzusuchen. Unter den wenigen und darum besonders auszeichnenden Eintragungen in dem „Goldenen Buch“ der Stadt Wiesbaden finden sich im Jahre 1908 und dann wieder 1928 der Vorstand der Arion singing society Brooklyn, 1912 der Brooklyn Sängerbund wie das National housing Reform Council auf einer Studienreise in Deutschland. Amerikanischen Eindruck von Wiesbaden hat der Bürgermeister von Milwaukee, Hoan, im Februar 1929 in die Zeilen gefasst: „Wir fanden Wiesbaden noch bildender und schöner. Ich kann nur die Tatsachen bestätigen, dass Ihre Stadt einer der herrlichsten Punkte Europas ist, was Wohnen, Unterhaltung, Gesundheit anbetrifft.“ (Fortsetzung folgt.)

Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 31. Juli 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. El Capitan, Marsch J. P. Sousa
2. Ouvertüre zu „Die vier Haimonskinder“ . W. Balfe
3. Liebesfeier, Lied für Trompete . F. Weingartner
Kammermusiker A. Franke
4. Ständchen F. Opitz
5. In lausiger Nacht, Walzer C. Ziehrer
(aus „Der Landstreicher“)
6. Potpourri aus „Gasparone“ C. Millöcker

16.30—18 Uhr:

Wiener Operetten-Musik

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. Fr. v. Suppé: Ouvertüre zu „Pique Dame“.
2. J. Strauss: Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“.
3. J. Strauss: Kuss-Walzer aus „Der lustige Krieg“.
4. C. Millöcker: Ouvertüre zu „Der Bettelstudent“.
5. L. Fall: Walzer aus „Die geschiedene Frau“.
6. L. Fall: Potpourri aus „Der liebe Augustin“.
7. a) O. Strauss: Kuss-Duett aus „Der tapfere Soldat“.
b) Fr. Lehár: Ungarischer Marsch aus „Zigenerliebe“.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

„Heitere symphonische Musik“

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. Jos. Haydn: Symphonie Nr. 45 „Der Abschied“
(Fis-moll) komp. 1772.
I. Allegro assai, II. Adagio, III. Menuetto,
IV. Finale: Presto, Adagio.

Fürst Esterhazy hatte den Familienmitgliedern seiner Musiker den Aufenthalt in Esterhazy verboten. Die verwaisten Ehemänner wandten sich an ihren Kapellmeister Haydn. Dieser schrieb daraufhin diese Symphonie, deren humoristische Anspielung im Schlusssatz der Fürst verstand. Er liess die Kapelle am nächsten Tage nach Hause, nach Eisenstadt fahren. — Die Symphonie wird in der Besetzung der Uraufführung gespielt.

2. Joh. Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre, op. 80 (komp. 1880).

3. L. v. Beethoven: Symphonie VIII (F-dur), op. 93 (komp. 1812)

I. Allegro vivace e con brio, II. Allegretto scherzando, III. Tempo di Menuetto, IV. Allegro vivace. (Den 2. Satz hatte B. als Kanon auf Mälzl und sein Metronom entworfen.)

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Wochenübersicht

Samstag, 1. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Konzertes vom Kochbrunnen.

16 Uhr: **Konzert.**Ab 20 Uhr: **Sommernachtsfest.**Ab 21.30 Uhr: **Tanz im Freien.**

Sonntag, den 2. August:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr: **Konzert** „Wagner—Strauss“.**Auto-Ausflug**mit Kur-Autobussen und Postautobussen
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M.	Abfahrt Kartaus
Freitag:		
Heidelberg, Worms	12.00	9.30
Rheingaufahrt, Sektellerei „MM“	2.50	10.00
Bad Kreuznach, Nahetal	6.50	14.00
Grosser Feldberg	6.00	14.30
Rüdesheim, National- denkmal	5.50	14.30
Hattenheim im Rheingau über Raunthal	4.00	16.00
Täglich:		
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00 7.75	15.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verein“
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26656
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25581
und 25582; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 25404
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 27242
und 27243; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade, Telefon 33/35
und 33/36, August Engel, Filiale Ring, Telefon 26 108.
Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer.

Café und RestaurantGute Küche. • Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Biedrich. •
Nachmittags und abends: KONZERT**Immobilien-
Vermietungen****J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 56, geg. 18
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865Ein Film voll Romantik
und Naturschönheiten**Die Frau — Die Nachtigall UFA-PALAST**Wilhelmstrasse
Beginn: 8.15, 8.30, 8.45, 9.15, 9.45, 10.15**Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.****Grösste Rheinferrasse**

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. D.

Maschine ab. Der junge, hoffnungsvolle Mensch kommt mit dem Leben davon, aber er bleibt gelähmt. Soweit das äussere Geschehen. Jetzt setzen die inneren Probleme und Entwicklungen ein. Berthold Viertel, der Somerset Maughams Thema für den Film bearbeitet hat, führt auch die Regie. Was unter seinen Händen entsteht, ist ein fein gespieltes Theaterstück. Auf das gesprochene Wort kommt es hier fast ausschliesslich an. Es verrät den schweren inneren Kampf, den die Mitglieder der Familie Taylor kämpfen, jeder an seiner Stelle. Der arme Gelähmte, seine unglückliche Mutter, die junge, lebensdurstige Frau, der heimkehrende Bruder, ja auch die Krankenschwester. — Einen Kampf, in dem die Mutter den Krüppel wohl in einem Anfall von Tiefsinn vergiftet, um dem andern gesunden Sohn und der Schwiegertochter die Gewissenspein zu ersparen. Den Regisseur unterstützt ein ausgezeichnetes Zusammenspiel aller Künstler. Gustav Fröhlich, ein frischer, natürlicher, junger Mann, Salka Steiner, ein frischer, natürlicher, junger Mann, Hans Heinrich von Twardowski vortrefflich in der schweren Patientenrolle, Charlotte Hagenbruch eine wundervolle Krankenschwester, pflichttreu, ernst, streng, einsam und im Tiefsten unglücklich. Endlich Dita Parlo, die junge Frau. Das Strahlende liegt ihr freilich weit besser als Kummer und Schmerz.

Sport.

Km. Sport im Kurort. Mit der Frage der gesundheitlichen Bedeutung sportlicher Veranstaltungen in deutschen Kurorten befasste sich Regierungsmedizinalrat Dr. W. Siebert (Berlin) in „Verkehr und Bäder“ (1930, Nr. 20). Wenn Sport als Kurmittel in

den Kurplan eingereicht werden soll, so darf es nur unter Hinzuziehung des Arztes geschehen. Allgemein empfehlenswert ist reichliches Tummeln, Wandern, jede belebende Muskelarbeit in freier Luft bei Licht und Sonne. Das ist besonders für den nervösen, abgehetzten Menschen unserer Zeit ein Born der Erholung. Geschicklichkeits- und Geschwindigkeitsübungen schulen und kräftigen Muskulatur und innere Organe. Turnerische, gymnastische Bewegungen- und Rasenspiele sind in den Kurorten zu empfehlen; dazu kommt Leichtathletik, wie Rudern, Schwimmen, Laufen, Werfen, Schlagen. Sportliche Betätigung im Gebirge bietet erhöhte Reizwirkungen im Sinne des Einflusses der Höhe auf den Organismus. Im Winter ist Schnee- und Eissport im Hochgebirge zu empfehlen. Nicht genug gewürdigt werden zur Zeit die Terrainkuren im dosierten Gehen und Steigen, wie sie schon frühzeitig zu diesem Zwecke in den Kurorten verordnet wurden. Für Nervöse sind alle Sportarten deshalb wichtig, weil sie Zuversicht, Selbstvertrauen, Energie, Konzentration, Willensstärke und Lebensmut kräftigen. Die Abhärtung der im Freien betriebenen Sportarten ist besonders wichtig als Vorbeugungsmittel gegen Tuberkulose und bei Anfälligkeit gegen Erkältungskrankheiten. Richtig betriebener Sport ist in Kurorten recht zweckmässig, falsch betriebener Sport richtet Schaden an.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Jubiläum in Monte Carlo. Dieser Tage feiert die Spielbank von Monte Carlo ihren siebenzigsten Geburtstag. Ihr Gründer war Francois Blanc, vormals Geschirrwäscher. Blanc hatte sein Spieldebut in

Hamburg gehabt, aber dann erschien eine Verheirathete von Bismarck, die alle Spielbanken verbot. erhielt Blanc die Konzession in Monte Carlo. starb er als vielfacher Millionär.

— Etwas Lustiges von Goethe. Immer Goethe zuwider und ganz gegen seine Natur Sitte und Anstand nicht gewahrt, blieb er auf Form und Etikette, und seinen Ärger bildeten anmaassende und tölpelhafte Leute. Eines Tages nun polterte laut und rüchlos ein junger Referendar mit klirrenden Schuhen eine amtliche Sitzung, in der Goethe als sass. Sofort unterbrach Goethe die Sitzung, drückte seinen berechtigten Ärger und meinte dem lebenswürdigen Lächeln: „Herr Referendar, reiten Sie doch gefälligst einmal in die Regen und lassen sich die Akten in Sachen Meyer

— Lustiges. Ewigkeiten. „Ewige Liebe“, wir uns geschworen, und nach einem Jahr haben wir uns scheiden lassen, aber das eine Jahr ist eine Ewigkeit vorgekommen.“ — Auf U. „Adolar, wir müssen heute essen gehen; krank geworden und konnte nicht kochen.“ „Hast du denn da nicht selbst gekocht?“ „Ja, ja, ja.“ — Das grosse Wecken. „Der Traum Jugend wurde durch ein schrilles Wecken unterbrochen.“ „Nämlich?“ „Durch das Geläute der Hochzeitsglocken.“ — Sicherster Weg. „du eigentlich deine Frau kennengelernt?“ „sie geheiratet.“

ges-
ach den Anme
vor dem Nar
achdruck auc
(Schluss aus
sslein, H., H
Würzburg
ndenburg, W
z, C. W., H
nzell, F., H
ters, E., Hr.
nkhaus, F.,
terink, P., H
tsack, K., B
itbrecht, H.
Nürtingen
ohlgemuth, M
lenreich, H.
ghtran, Fl. F
oll, C., Hr.
bbe, A., Hr.
ulding, O., Hr.
inger, A., Fr
ller, G., Hr.
Eva
ach den Anmel
ilgaard, N.,
rahamson, J.
Schmargendor
ams, J., Fr.
aitagh, Th., H
fermann, H.
Vogelsang
hr, F., Hr. D
Kr. Tilsit-Rag
els, F., Hr.
tle, W., Fr. n
ar de Betaz, C
Lindenfels i.
cker, W., Hr.
ll, S., Fr., N
tolet, D., Hr.
sger, M., Hr.
Biele, W., Hr.
igrani, A., Hr.
ack, B., Hr. m
as, J., Hr. Jo
tger, H., Fr.
ot, W., Hr. F
oring, W., Hr.
ob, C., Hr. W
rand, A., Hr. m
and, C., Hr. B
rumabend, E.,
annell, E., Fr.
er, J. W., Hr.
troen, B., Hr.
Amsterdam
hn, M., Hr. m.
las, H., Hr., St
Eva
recelius, Ph.,
Die
Wiesb
Original-A
ist meine
Erfind
der willkomme
Gruss
aus der
Fritz Kun
Telefon 260 98
S
Wie

Wiesbadener Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. Juli 1931.
Vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

W.

Wasslein, H., Hr. Kammerdir. m. Fam.,
Würzburg Zum Bären
Wandenburg, W., Hr. Dentist, Polen
Zentral-Hotel
Witz, C. W., Hr. Dir., Cleveland (Ohio)
Möhrlingstr. 9
Witzel, F., Hr. Veterinär Dr., Limburg
Grüner Wald
Wiers, E., Hr., Schnakenbek
Schiersteiner Str. 10
Winkhans, F., Hr., New York
Vier Jahreszeiten
Winkler, P., Hr. m. Fr., Amsterdam
Schwarzer Bock
Wissack, K., Hr. Dr. phil., Halle a. d. S.
Neuer Adler
Witzthum, H., Hr. Apotheker m. Fam.,
Südingen Hotel Berg
Witzgemuth, M., Hr. Dir. m. Fr., Stettin
Hotel Reichspost-Reichshof
Wienreich, H., Hr., Fürth i. B.
Hotel Kronprinz
Witzthum, F., Hr., Leicester Hotel Nizza
Witz, C., Hr., Köln Bellevue
Witte, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Veyth
Tannus-Hotel
Willing, O., Hr. m. Fr., Elberfeld
Hotel Berg
Witz, G., Hr., Berlin
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Z.

Zinger, A., Frl., Lindau, Albrechtstr. 12 I
Zier, G., Hr., Berlin
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

A.

Aagaard, N., Hr., Holstebro, Viktoria-H.
Arahamson, J., Hr. Insp., Berlin-
Schmargendorf Englischer Hof
Aams, J., Fr. m. 2 Töcht., Westfeld
Rose
Aitagh, Th., Hr., Manchester Metropole
Afermann, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Vogelsang Tannus-Hotel

B.

Bahr, F., Hr. Dr. med., Budwethen
(Kr. Tilsit-Ragnit) Hotel Silvana
Bals, F., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
Bale, W., Fr. m. Tocht., London
Palast-Hotel
Betz, G., Hr. Oberstleut. a. D.,
Lindenfels i. O. Metropole
Beker, W., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Bh, S., Frl., Newcastle Römerbad
Bolet, D., Hr. m. Fr., Reading, Kaiserhof
Bojer, M., Hr. m. Fr., Hamburg, Domhotel
Biele, W., Hr. m. Fr., Schochwitz
Hotel Berg
Bigrani, A., Hr., Kalkutta Rose
Bick, B., Hr. m. Fr., Boston Rose
Bis, J., Hr. Journ. m. Fr., Rotterdam
Eden-Hotel
Böcker, H., Fr. m. Tocht., Mittweida
Pension Nerotal
Bott, W., Hr. Fabr. m. Fr., Woburn
Hotel Berg
Boring, W., Hr. Prof. m. Fr., New York
Rose
Bö, C., Hr., Wickrath Zum Falken
Brand, A., Hr. m. Fr., Rastatt, Grün. Wald
Brand, C., Hr. Betriebsing., Berna
Kölnischer Hof
Brumabend, E., Hr., Koblenz Zentral-H.

C.

Cannell, E., Frl., Gosforth Römerbad
Car, J. W., Hr. Dr. m. Fr., Murray
Eden-Hotel
Carmen, B., Hr. Generalkonsul m. Fr.,
Amsterdam Nassauer Hof
Carn, M., Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Viktoria-Hotel
Cas, H., Hr., Stettin
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Cecelius, Ph., Hr., Dudweiler, Z. Falken

Wiesbadener Original-Ananastorte

ist meine
Erfindung
der willkommenste
Gruss
aus der Bäderstadt
Fritz Kunder, Konditorei u. Café
Telefon 26098, jetzt nur Kirchg. 78

Cathewood, J., Hr. m. Fam., Christchurch
Hotel Nizza
*Corn de Vos, F., Hr. m. Fr., Voorburg
Hotel Berg
*Cuty, A., Hr., Bad Münster a. St.
Zum Posthorn

D.

v. Dobrogolski, A., Hr., Hagen i. W.
Schwarzer Bock
*Dege, M., Frl., Welterode Zur Stadt Ems

E.

Eaton, A., Fr., London Hotel Nizza
Ebert, J., Hr. Lehrer m. Fr., Ramspach
Weisses Ross
*Ebling, A., Hr., Schornsheim, Grüner Wald
*Eggers, A., Hr. Gerichtsrat Dr., Aurich
Neuer Adler
Eisenbeiß, H., Frl., Neunkirchen (Saar)
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Eisenbeiß, E., Fr., Neunkirchen (Saar)
Sanatorium Prof. Dr. Determann

F.

*Faint, P., Frl., Kanada Quisisana
Ferney, E., Hr. Pfarrer, Boston, Hotel Nizza
*Feser, E., Fr., Köln Grüner Wald
Fildes, P., Hr. Dr. med., London
Schwarzer Bock
Fildes, D., Hr. Seeoffizier, Amerburg
Schwarzer Bock
*Frank-Baldwin, W., Hr. m. Fam., Hampton
Quisisana
*Friedman, C., Fr., Brooklyn Eden-Hotel

G.

*Gastreich, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Fürth i. B. Viktoria-Hotel
*Geigenmüller, O., Hr. Rechn.-Dir. m. Fr.,
Dresden Einhorn
*Gentsch, H., Hr. m. Fr., Nürnberg
Rhein-Hotel
Gerzon, J., Hr. m. Sohn, Amsterdam
Schwarzer Bock
Gibb, W., Hr. Dir. i. R., Frankfurt (Oder)
Tannusstr. 34 II

*Gibian, M., Frl., New York Rose
*Gillespie, M., Frl., Newcastle Römerbad
*Goodman-Waters, H., Fr. m. Sohn,
Springfield Weisse Lilien
*Goralewski, K., Hr. Referendar, Mannheim
Eden-Hotel
*Gourlay, W., Frl., Glasgow Weisse Lilien
*le Graive, R., Hr. Architekt, Brüssel
Luisenhof

*Grasser, N., Hr., Bad Lönshofen, Hansa-H.
*Greenbaum, S., Frl., New York Rose
*Grünfeld, E., Hr. m. Fr., Trier, Rhein-Hotel
*Guttmann, Chr., Hr., Saarbrücken
Zum Falken

H.

*Haereld, G., Hr. Ing., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
v. Hake, F., Hr. Dr. rer. pol., Weimar
Villa Kohl
*Hart, K., Frl., Brüssel Bellevue
*Hartmann, A., Hr., Biberach, Grüner Wald
*Hartmann, Cl., Fr., Brooklyn, Eden-Hotel
*Hartog, M., Hr., Trier Karlsruh
Hasken, G., Frl., Hagen Schwarzer Bock
*Hassinger-Schorns, L., Frl., Schornsheim
Grüner Wald
*Hassinger, G., Frl., Schornsheim, Gr. Wald
*Heil, H., Hr., Frankfurt a. M., Z. Posthorn
Heinrich, W., Hr. Studienrat, Berlin-
Friedenau, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Henkel, B., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
*Herbig, E., Fr. m. Sohn, Haag, Quisisana
*Heyda, M., Frl., Hindenburg (Ostpr.)
Grüner Wald

Hillmköther, H., Hr. m. Fr., Soltau-
Hannover, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Hislop, A., Frl., Glasgow Englischer Hof
*Höfft, K., Hr. Chemiker m. Fr.,
Kopenhagen Rhein-Hotel
*Höfner, E., Hr., Stuttgart Zum Falken
*Hoener, H., Hr. Chemiker, Düsseldorf
Einhorn

Hoppe, Kl., Frl. Musiklehrerin, Berlin
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Hostmann, W., Hr. Ing., Blankenese
Schwarzer Bock
*Huber, Cl., Hr., Schweigen Zentral-Hotel
Hutzel, E., Frl., Reutlingen Römerbad

J.

Jäger, A., Fr., Düsseldorf, Pens. Margaretha
Jägers, A., Hr., Remscheid Pension Margaretha
*Jeckle, A. u. K., 2 Hrn., Schwennungen (N.)
Hotel Petri
*Johnson, E., Frl., Lehrerin, Wigan
Hotel Berg

K.

*Keller, L. u. J., 2 Hrn. Priester, Boston
Nassauer Hof
*Kemper, W., Hr., Münster i. W.
Pariser Hof
*Kerschbaum, F., Hr. Dr., Frankfurt
Vier Jahreszeiten
Kharassini, A., Fr. m. Kind, Kottlingbrunn
Friedrichstr. 37 II
*Kiese, M., Hr. Fabrikdir., Coburg
Zentral-Hotel
Kimche, R., Schüler, Paris Tannusstr. 59
*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
Kirschbaum, O., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
de Klein, J., Hr. Oberlehrer m. Fr., Haag
Hotel Dahlheim

*Klein, P., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Düsseldorf Domhotel
Koch, E., Hr., Dillenburg
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Koenemund, M., Frl., Wissen
Schwarzer Bock
*Königsberger, W., Hr. m. Fr., Burgstadt
Vier Jahreszeiten
*Kohl, H., Hr. m. Fr., Jersey City Rose
Kohl, T., Hr. m. Fr., Urbar, Pens. Grandpair
*Krieger, O., Hr. Kreisamtmann, Dohlewitz
Hotel Berg

Krüger, W., Hr. Lehrer i. R.,
Königsberg (Pr.) Dambachtal 5
Küllenberg, W., Hr. m. Fr., Solingen
Hotel Adler
*Kugelmann, O., Hr., Witzhausen
Luisenhof
Kynoch, M., Frl., Aberdeen
Schwarzer Bock

L.

*Lamm, L., Hr. Lehrer m. Fr., New York
Viktoria-Hotel
*Lausberg, F., Hr. Fabrikleiter Dr.,
Düsseldorf Hansa-Hotel
Lehmann, P., Fr. Sanitätsrat, Osterode (H.)
Schwarzer Bock
*Lepel, I., Fr., Berlin Neuer Adler
*Lepel, F., Frl., Berlin Neuer Adler
*Lester, V., Hr., London Römerbad
*Lewin, H., Hr., Bielefeld Römerbad
*Lichtenberg, A., Hr., Hagen i. W.
Hansa-Hotel
Lillie, E., Hr., Akron Hotel Nizza
Lindner, M., Fr., Hannover, Kölnischer Hof
Loebe, L., Hr. Landrichter, Bonn
Weisses Ross
*v. Lowis of Menar, C., Hr., Hamburg
Luisenhof
Lubin, B., Frl., Betrone Hotel Nizza
Lusink, J., Hr., Amsterdam, Schwarzer Bock

M.

Macadie, G. A., Hr., Tkusso Metropole
*Madsen, C., Hr. Maler m. Fr., Kopenhagen
Vier Jahreszeiten
*Mäder, A., Hr., Dresden Grüner Wald
*Mamara, A. u. M., 2 Frl., New York
Quisisana
Mappe, F., Hr. m. Fr., Haag Fürstehof
Margulies, A., Fr., Warschau
Sanatorium Nerotal
Matthew, M. u. F., 2 Frl. Lehrerinnen,
Edinburgh, Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Meegan, M., Hr. m. Tocht., Buffalo
Kaiserhof
Megroz, J., Frl. m. Schwester,
Bad Homburg Sanatorium Nerotal
*Meier, A., Hr. Pfarrer, Gleiwitz, Gr. Wald
Melcher, R., Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Hotel Adler
Meyer, E., Hr. Weinbändler, Ebstorf
(Kr. Uelzen) Continental
*Mihm, J., Hr., Heilbronn Grüner Wald
Miller, A. L., Hr. m. Fr., Buffalo, Kaiserhof
*Moeckel, O., Hr., Frielendorf Rose
*Moloney, J., Hr. Refr., London, Kaiserhof
*Montgomery, M., Frl., Kanada Quisisana
Müller, J., Hr. Lehrerin, Heilbronn
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Müller, J., Hr., Barmen, Pension Grandpair
*Munro, I., Frl. Lehrerin, Aberdeen
Eden-Hotel

N.

*Nelsen, I., Frl., Saarbrücken Luisenhof
Neuer, E., Fr., Strassburg i. E., Continental
*Nowitzki, W., Hr. m. Fr., Wuppertal-
Ronsdorf Zum Posthorn
*van Nymegen Schenequel, D., Hr. m. Fam.,
Haag Fürstehof

O.

*Offermann, Th., Hr. m. Fr., Barmen
Neuer Adler
Oldewurtel, K., Hr. Ing., Bielefeld
Schwarzer Bock
*Omloo, J. W., Hr. Studienrat m. Fam.,
Venlo Hotel Petri

P.

Perkins, W. S., Hr., Leamington Spa
Park-Hotel
Perkins, J. M., Hr. Student, Leamington Spa
Park-Hotel
*Petermann, E., Hr., Kirm Hotel Berg
Philp, J., Frl., Windsor Hotel Nizza
Pless, A., Frl., Frankfurt-Fechenheim
Schützenhof
Polk jun., G. Cl., Hr., Baltimore, Metropole
Pondrich, K., Hr., Berlin-Tegel Hotel Berg
Post, H., Frl. Klavierlehrerin a. D.,
Johannisburg Sonnenberger Str. 16
Preuss, Ch., Frl. Gewerbe-Oberlehrerin,
Schneidemühl, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

R.

*Rahn, G., Hr., Potsdam Zentral-Hotel
Rautenkranz, W., Hr. Konsul, Celle
Schwarzer Bock
*Reichmann, J., Hr., Mühlhausen
Hotel Petri
*Reimann, L., Frl., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
Reinemann, L., Fr. m. Tocht., Köln-Deutz
Weisses Ross
*Reisegesellschaft, 25 Personen, Führer: Hr.
A. Fox, Chicago Palast-Hotel
*Reisegesellschaft, 28 Pers. aus Amerika,
Führer: Hr. A. Wutriel, Paris
Englischer Hof
*Reiss, O., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel

*Renné, W., Hr., Staudernheim
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Renz, E., Frl., Pforzheim Grüner Wald
*Rheinhardt, G., Hr., Schnelllingen a. Neckar
Hotel Petri
*Riam, L., Hr. m. Fr., München, Hansa-H.
Richard, J., Frl., Glasgow Englischer Hof
*Röle, H., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
*Roepell, R., Hr. Fabr., Krefeld

Grüner Wald
Rogers, E., Fr., u. 2 Frl. Fl. u. E. Rogers,
Allentown Hotel Nizza
*Rohde, M., Hr. Insp. m. Fr., Berlin
Luisenhof
Rojahn, A., Fr., Braunschweig
Kölnischer Hof
*Rommel, E., Hr., Bingen, Z. Stadt Biebrich
*Rostonon, R., Hr. Student, Brüssel
Bellevue
Rothermal, L., Hr., u. Hr. L. C. u. Frl. I.
Rothermal, Chicago Zum Bären
*Rothmann, M., Hr. m. Fr., Landshut
Luisenhof

Sadler, Fl., Frl., London Hotel Nizza
*Sasse, H., Hr. Bankdir., Münster i. W.,
Pariser Hof
Scheidt, K., Hr. Rechtsanw., M.-Gladbach-
Rheydt Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
Scheidt, K., Hr. Rechtsanw. Justizrat,
M.-Gladbach-Rheydt Weisses Ross
*Schepers, H., Fr., Düsseldorf Quisisana
Schlosser, M., Hr., Oberlahnstein
Schützenhof
*Schmidt, F., Hr., Dudweiler, Zum Falken
Schmidt, O., Hr., Hüttendorf, Dr. m. Fr.,
Helbra b. Eisleben Schwarzer Bock
*Schmitz, C., Hr., Bielefeld
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Schmitz, K., Hr., Hannover, Tannus-Hotel
*Schmitz, J., Frl., Königshofen, Luisenhof
*Schnelle, W., Hr. m. Fr., Kassel
Tannus-Hotel

Schnoor, C., Hr., Hamburg Webergasse 9
*Schnutenhaus, E., Hr. m. Fr., Wuppertal-
Langerfeld Grüner Wald
*Schoen, W., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Hamburg Domhotel
Schortemeyer, L., Frl., Wissen
Schwarzer Bock
Schröder, K., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Würzburg Hotel Nizza
*Schulz, W., Hr., Rittergutsbes., Breslau-
Oewitz Domhotel
*Slendnen, Ch., Hr. Dir. m. Fr., Wigan
Hotel Berg
Smith, H. u. J., 2 Hrn., London H. Nizza
Smith, H., Fr., New York Röderstr. 40 II
*Stock, G., Hr. Dir. m. Fam., Haag
Hansa-Hotel
*Strangmann, K., Hr., Frankfurt a. M.
Rhein-Hotel
*Strauß, V., Frl., Harzburg Tannus-Hotel
Strinz, M., Fr., Regensburg
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*v. Stüben, H., Hr. Bez.-Dir. m. Fr.,
Cottbus Rhein-Hotel
Summerscales, Cl., Frl., London H. Nizza
Swerrissen, H. Th., Hr. m. Fr., Voorburg
Sanatorium Prof. Dr. Determann

Taubeneck, L., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
Marshall Rose
Temple, J., Hr. Insp. m. Fr., Washington
Englischer Hof
*Thies, F. K., Hr., Berlin Tannus-Hotel
Thomas, D., Hr. m. Fr., London, Fürstehof
Toley, Th., Hr. m. Fr., Boston, Hotel Nizza
Traill, S. E., Hr. Bankier, Seafordkon Spa
Park-Hotel
Trzaskalik, M., Hr. m. Fr., Breslau
Goldenes Kreuz
Twallen, H., Hr., Baltimore Metropole

Wagandt, K., Hr., Hessdorf i. Bayern
Grabenstr. 9
Warburton, E., Hr. Oberst, London
Kaiserhof
*Ward, E., Frl., Ryton on Jyne, Römerbad
Warszawski, E., Fr. Lehrerin, Fürth i. B.
Ritters Hotel
*Weber, G., Hr., Offenbach Zum Falken
*Weber, H., Hr. m. Fr., Brooklyn
Zur Stadt Biebrich
*Wigerle, A., Hr., Lampertheim
Zum Posthorn
*Weinstock, E., Frl., Aschersleben
Karlsruh
Weismüller, L., Hr. Rechtspfleger m. Fr.,
Berncastel Pariser Hof
*Welch, J., Frl. Lehrerin, Preston, H. Berg
*Weng, G., Hr. Maler, Berlin, Zum Posthorn
*Worpel, R., Hr., Berlin Zum Posthorn
*Wiel, C., Hr. Dir., Ahrweiler Domhotel
Wiley, L., Fr., Windsor Hotel Nizza
Williams, D., Frl., Manhattan, Hotel Nizza
Wilson, J. u. S., 2 Frl., Glasgow, Engl. Hof
*Wimgens v. Boddien, Hr., L.-Rat m. Fr.,
Neu-Strelitz Vier Jahreszeiten
Witthöft, M., Fr., Sondershausen (Thür.)
D.O.B.-Heim, Leberberg 9

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Zocher, A., Fr., Düsseldorf Gold. Brunnen
*Zircker, J., Hr. Grubendir., Libuszen
Palast-Hotel

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist
ein vorzüglicher Trunk

Loesch's
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse



Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Siechen hell u. dunkel - Bes. Jos. Schmid

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel und Badhaus Essener Hof Weinhaus Kapuziner

Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4
Wir bieten in Keller und Küche das Beste
Eugenie Hotes.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten, Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 8

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormals
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulet,
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Staatstheater Kleines Haus

Tägl. 8 Uhr

Tägl. 8 Uhr

Vom 1.-9. August

Gastspiel der Berliner Rotter-Bühne

unter künstler. Leitung von

Kurt von Moellendorf

Samstag, den 1., Sonntag, den 2.

Montag, den 3. August:

Frau Käte läßt sich verführen

Schwank in 3 Akten von Hans Str.

mit

Kurt von Moellendorf

Dora Paulsen Hilde Eng

Helmut Krauss

Vorverkauf 10-1 Uhr an der Theater-
Kleines Haus.

Besucht den weltberühmten

Die grosse Blumen- u. Pflanzengarten
— Palmenhaus — Alpinum —
erstklassiges Restaurant, Orch.
Konzerte im Garten. Eintritt Mk.

Palmengarten

der Stadt Frankfurt am Main

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geöffnet

für Thermal- und Süsswasserbäder von 7-12 Uhr und
Inhalationen von 8-12 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis
18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.-22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!